

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1897-1898**

1.9.1897



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Wittwoch, den 1. September 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). I. Abonnements-Vorstellung.

# Nachruhm.

Lustspiel in vier Akten von Robert Mich.

Regie: Director Oswald Hancke.

## Personen:

Hans Roland, Komponist	Hugo Höcker.
Lenchen, seine Frau	Jenny Engelhardt.
Frau Paula Roland, seine Mutter	Marie Schmidt.
Friedrich Krug, Privatgelehrter	Fritz Herz.
Josepha Bögler	Ottilie Gerhäuser.
Golz, Musikverleger	Wilh. Wassermann.
Ludinger, Kapellmeister	Heinrich Reiff.
Dirkhoff, Director	Heinrich Schilling.
Klemm	Adolph Hallego.
Arnstedt, Klavierlehrer	Fritz Brehm.
Limborn, Maler	Hans Andresen.
Mali, seine Frau	Emma Berndl.
Anna, Dienstmädchen bei Roland	Julie Schwarz.
Zwei Maler	Wilhelm Beyer, Franz Zörnitz.
Ein Dienstmann	Emil Hunkler.

Herren der Liedertafel. Dienstmänner.

Die drei ersten Akte spielen in einer größeren norddeutschen Provinzstadt, der letzte Akt spielt in München. Zwischen dem zweiten und dritten Akte liegt ein Zeitraum von zehn Monaten.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Rudolph Lange, Hermann Rosenberg.

## Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 3 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — P.
Barterre = Fremdenloge	II. " 4 M. — P.	Barterre-Logen	II. " 2 M. 50 P.	II. " - M. 70 P.	II. " - M. 60 P.
Logen 1. Rangs	I. " 3 M. 50 P.	2. Rang Seite	I. " 3 M. — P.	I. " - M. 60 P.	II. " - M. 50 P.
Balkon	II. " 3 M. — P.	3. Rang Mitte	II. " 2 M. 50 P.	II. " - M. 50 P.	1. M. 50 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — P.	3. Rang Seite	I. " 2 M. — P.	3. Rang Seite Stehplatz	- M. 50 P.
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 2 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz	- M. 40 P.
	I. " 3 M. 50 P.		I. " 1 M. 50 P.	4. Rang Seite Stehplatz	- M. 30 P.
	II. " 3 M. — P.		II. " 1 M. 20 P.		
			II. " 1 M. — P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 2. September. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 2. Abonnements-Vorstellung. Die goldene Eva. Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

Donnerstag, den 2. September. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement. Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur. Komische Oper in drei Akten, nach Kogebue frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing.